

CABIN BASE

Bedienung · Sicherheit · Pflege



Motor	Elektromotor
Batterie	Blei-Säure
Ausgabe	Deutsch · 1.0

Vor der ersten Nutzung vollständig lesen. Mit dem Fahrzeug aufbewahren und bei Weitergabe mitgeben.

01 / URBAN HOPPER

Fahrzeug & Händler

Vom ausliefernden Händler auszufüllen.

Modell	Urban Hopper Cabin Base
--------	-------------------------

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vom Fahrzeug übertragen und mit den Fahrzeugpapieren abgleichen.

Übergabedatum	Kilometerstand

Händlerstempel / Kontaktdaten

--

Name / Unterschrift Händler: _____

Diese Anleitung gilt nur, wenn die beschriebenen Bedienelemente und die Batterieausführung zu Ihrem Fahrzeug passen. Abweichende Ausstattungen benötigen passende Bedienhinweise.

Bei sicherheitsrelevanten Abweichungen vor der Nutzung den Händler kontaktieren. Nicht durch Ausprobieren klären.

Importeur / verantwortlicher EU-Wirtschaftsakteur

STW GmbH · Adam-Opel-Str. 12
60386 Frankfurt am Main · Deutschland
info@stwtuning.de · +49 69 4089908-0

Inhalt

Kapitel	Seite
Fahrzeug & Händler	2
Verwendung & Sicherheit	4
Prüfung vor der Nutzung	5
Fahrzeug und Bedienung	6–10
Batterie, Laden und Lagerung	11–13
Pflege, Reifen und Störungen	14–16
Bei Gefahr oder Unfall	17
Transport und Rücknahme	18
Kontroll- und Wartungsnachweise	19
Service und Reklamation	20

WARNUNG kennzeichnet eine Gefahr, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Beachten Sie die zugehörige Schutzmaßnahme.

Verwendung & Sicherheit

Der Cabin Base ist für ebene Straßen vorgesehen. Vor Fahrtbeginn Bedienung, Sitzposition und die für die tatsächliche Ausführung geltenden Lastgrenzen klären.

Nicht überladen. Zulässige Sitzplätze und Lastgrenzen der tatsächlichen Ausführung beachten. Personen nur auf dafür vorgesehenen und zugelassenen Sitzen mitnehmen.

Sicher bedienen

- Vor der ersten Fahrt einweisen lassen und auf einer geeigneten Fläche außerhalb des öffentlichen Verkehrs üben.
- Nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Übermüdung oder unter beeinträchtigenden Medikamenten fahren. Telefon und Multimedia nicht während der Fahrt bedienen.

Fahrberechtigung und Straßenverkehr

Die genehmigte Ausführung entnehmen Sie den Fahrzeugpapieren. Vor Fahrten im öffentlichen Verkehr müssen erforderliche Fahrerlaubnis oder Prüfbescheinigung, Mindestalter, Versicherung und Kennzeichnung/Zulassung geklärt sein. Vorschriften des Einsatzlandes beachten. Bei Unklarheit Händler oder zuständige Stelle fragen. Eine Einweisung ersetzt keine vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

Schutz und unbefugte Nutzung

Vorhandene Sicherheitsgurte anlegen. Feste Schuhe tragen; Kleidung darf die Bedienung nicht behindern. Gesetzliche Helm- und Gurtpflichten beachten.

Das Fahrzeug ist kein Spielzeug. Kinder dürfen nicht fahren oder mit Fahrzeug, Ladegerät und Schlüsseln spielen. Gegen unbefugte Nutzung sichern.

03 / URBAN HOPPER

Prüfung vor der Nutzung

Nehmen Sie das Fahrzeug vor der ersten Benutzung vollständig in Augenschein. Prüfen Sie die Vollständigkeit des vereinbarten Lieferumfangs, sichtbare Transportschäden sowie lose, fehlende oder nicht fertig montierte Teile.

Vor jeder Fahrt kontrollieren

- Reifen und Räder: Schäden, Luftverlust und Verschleiß. Den richtigen Reifendruck beim Händler erfragen, wenn keine eindeutige Vorgabe vorliegt.
- Bremsen, Fahrbedienung und Lenkung: sichere Funktion, freier Rücklauf und ungehinderte Bewegung. Fußraum freihalten.
- Beleuchtung, Blinker, Bremslicht, Hupe und Anzeigen auf Funktion prüfen.
- Spiegel einstellen; Sitz, Gurte, Türen und vorhandene Verriegelungen prüfen. Ladung sichern.
- Batterieladezustand sowie sichtbare Kabel und Anschlüsse prüfen. Ladegerät vor dem Fahren vollständig trennen.



WARNUNG

Bei Schäden, fehlenden sicherheitsrelevanten Teilen, Funktionsstörungen oder Zweifeln an der Sicherheit nicht fahren. Händler oder Fachwerkstatt kontaktieren. Nicht auf eigener Achse zur Prüfung bringen, solange die Sicherheit ungeklärt ist.

Wir empfehlen vor der ersten Nutzung eine Durchsicht durch eine qualifizierte Fachwerkstatt. Schraubverbindungen nur fachkundig nach Herstellervorgaben prüfen und gegebenenfalls anziehen lassen. Nicht wahllos nachziehen.

Die Nutzerkontrolle ersetzt keine fachgerechte Montage oder Auslieferungsprüfung.

Anzeige und Fahrzeugbedienung



Multimedia-Anzeige der jeweiligen Ausführung.

Das Instrument zeigt Geschwindigkeit, Gesamtkilometer und Ladezustand sowie Kontrollleuchten. N kennzeichnet die Neutralstellung. Die Anzeige allein ersetzt nicht die mechanische Sicherung gegen Wegrollen.

Vor der Fahrt Ladezustand ablesen. Die Multimedia-Taste wechselt zwischen Video, Bildern, Musik, Radio und Bluetooth. Einstellungen nur im Stand vornehmen.



Bedienbereich.

04 / URBAN HOPPER

Starten, Lenken und Fahren



Zündschloss und zugehörige Bedienelemente.

- Abfahrtskontrolle durchführen und Hauptschalter einschalten. Schlüssel auf ON drehen. Fahrtrichtung am vorgesehenen Wählschalter einstellen und Anzeige prüfen.
- Fahrzeug mit der Betriebsbremse halten. Feststellbremse erst unmittelbar vor dem Anfahren lösen. Gasgriff behutsam betätigen.
- Lenker mit beiden Händen halten, ruckartige Lenkbewegungen und übermäßige Kraft vermeiden. In Kurven und bei Nässe langsamer fahren.

**WARNUNG**

Bedienelemente und Fahrstufen vor der ersten Fahrt zuordnen lassen. Bei abweichender Funktion nicht fahren.

Feststellbremse und Stromversorgung



Feststellbremse.

- Hebel zum Feststellen nach oben ziehen. Zum Lösen Knopf gedrückt halten, Hebel leicht anheben und vollständig absenken.
- Zum Parken vollständig anhalten, N wählen, Feststellbremse anziehen, Schlüssel auf OFF drehen und abziehen. Türen schließen und verriegeln.
- Der Hauptschalter befindet sich unter der Rücksitzbank. Gemäß Modellunterlagen trennt die untere Stellung die Stromversorgung. Kennzeichnung am Fahrzeug beachten.

Fernbedienung: Taste 1 entriegelt, Taste 2 verriegelt. Lenksperre nur im Stand betätigen und vor Fahrtbeginn entriegeln.



WARNUNG

Neutral ist keine Parksicherung. Auch ohne gewählte Fahrstufe kann das Fahrzeug wegrollen.

04 / URBAN HOPPER

Sitze, Türen und Fenster



Sitz und Rückenlehne.

- Sitz mit dem Längsverstellhebel verschieben. Lehne über den Lehnenhebel einstellen. Nach dem Loslassen sichere Verriegelung prüfen.
- Tür per Fernbedienung oder Schlüssel entriegeln. Schlüssel nach rechts drehen und Außengriff ziehen.
- Die Fenster werden manuell gekurbelt: laut Modellunterlagen im Uhrzeigersinn aufwärts, entgegen dem Uhrzeigersinn abwärts. Verriegelung der Heckscheibe für Belüftung öffnen; danach sicher schließen.

**WARNUNG**

Sitz, Lehne und Spiegel nur im Stand einstellen. Nach jeder Verstellung die Verriegelung und sicheren Sitz kontrollieren.

Sicht, Licht und fahrbereiter Zustand



Ladeanschluss auf der rechten Fahrzeugseite.

Beleuchtung, Wischer und Hupe vor jeder Fahrt im Stand prüfen. Die Bedienelemente anhand ihrer Symbole zuordnen und bei der Übergabe erklären lassen. Bei unklarer oder fehlerhafter Funktion nicht fahren.

- Nicht mit eingeklappten Spiegeln fahren. Scheiben freihalten und für ausreichende Sicht sorgen.
- Ladeabdeckung schließen und Kabel vor der Fahrt vollständig entfernen. Sitze und Türen müssen verriegelt sein.

Reifendruck und Lastgrenzen der tatsächlichen Fahrzeugausführung beachten. Fehlt eine eindeutige Angabe am Fahrzeug oder in den zugehörigen Unterlagen, vor der Nutzung beim Händler klären.

05 / URBAN HOPPER

Batterie & sicheres Laden

Geschlossene Blei-Säure-Batterie. Kein Wasser nachfüllen und die Batterie nicht öffnen. Nur das zugeordnete Ladegerät verwenden.

**WARNUNG**

Während des gesamten Ladevorgangs muss eine eingewiesene Person wach und vor Ort sein und den Vorgang kontrollieren können. Nicht bei Abwesenheit oder während des Schlafens laden.

- Nur das diesem Fahrzeug und dieser Batterie zugeordnete Ladegerät verwenden. Gleiche Steckerform oder Nennspannung allein genügt nicht.
- Sichtbare Batterie- und Ladegeräteteile, Kabel und Stecker vor dem Laden prüfen. Beschädigte, verformte oder ungewöhnlich warme Teile nicht verwenden.
- Trocken und gut belüftet laden. Ladegerät standsicher auf nicht brennbarer Unterlage ablegen; nicht abdecken. Kinder, brennbare Stoffe, Funken und offene Flammen fernhalten. Nicht in Fluchtwegen laden.

Laden bei empfohlenen 10–30 °C. Nach der Modellanleitung nicht in Innenräumen laden; trockenen, offenen und belüfteten Platz wählen. Nicht bei Regen oder Nässe laden.

- Geeignete, fachgerecht installierte Steckdose verwenden. Netzspannung mit der Eingangskennzeichnung des Ladegeräts abgleichen.



Ergänzender Laderatgeber. Er ersetzt nicht die passenden Ladeanweisungen.

urbanminushopper.de/pages/elektrofahrzeug-laden

05 / URBAN HOPPER

Laden Schritt für Schritt

Vor dem Laden die Hinweise auf der vorherigen Seite beachten. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund abstellen und gegen Wegrollen sichern. Zündung und Verbraucher ausschalten; Schlüssel abziehen.

Ladeablauf

- Der Ladeanschluss befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite. Abdeckung öffnen und nur das zugeordnete Ladegerät verwenden.
- Anschlussfolge und Anzeigen der zugeordneten Ladegeräteanleitung beachten. Bei fehlender oder unklarer Anweisung nicht laden und den Händler fragen.
- Nach angezeigtem Ladeende gefahrlos vom Netz und anschließend vom Fahrzeug trennen; Schutzabdeckung schließen.

Ein Ladevorgang darf nach der Modellanleitung 12 Stunden nicht überschreiten. Nach angezeigtem Ladeende trennen; keine Mindeststundenzahl erzwingen.



WARNUNG

Nicht mit angeschlossenem Ladegerät fahren. Bei ungewöhnlicher Hitze, Geruch, Verformung oder Störung nicht weiterladen. Strom nur gefahrlos trennen; bei Rauch oder Feuer Abstand halten und 112 rufen.

05 / URBAN HOPPER

Batteriepflege & Lagerung

Batterie nicht öffnen, zerlegen, verändern oder eigenständig neu verkabeln. Ausbau, Austausch und Arbeiten an internen Anschlüssen gehören in fachkundige Hände. Keine Schutzschaltungen überbrücken.

Während der Nutzung

Ladezustand regelmäßig prüfen, Tiefentladung vermeiden und nach der Nutzung rechtzeitig nachladen. Das Fahrzeug nicht mit entladener Batterie abstellen.

Längere Standzeit

Mit geladener Batterie kühl und trocken abstellen, gegen Wegrollen sichern und Verbraucher ausschalten. Jeden Nachladevorgang beaufsichtigen; Ladegerät nicht dauerhaft angeschlossen lassen.

Bei Nichtgebrauch einmal monatlich nachladen. Nach mehr als vier Monaten Standzeit empfiehlt die Modellanleitung eine Prüfung beziehungsweise einen Wechsel des Hinterachsgetriebeöls.

Wiederinbetriebnahme

Fahrzeug reinigen und auf Schäden prüfen. Reifen, Bremsen, Lenkung, Beleuchtung und Verriegelungen kontrollieren. Ladezustand prüfen. Nach langer oder ungeklärter Lagerung und bei Auffälligkeiten vor Laden oder Fahren fachkundig prüfen lassen. Erst bei geklärter Sicherheit langsam auf geeigneter Fläche erproben.

Pflege & Fachkontrollen

Reinigung

Zündung ausschalten, Schlüssel abziehen und Ladegerät trennen. Oberflächen mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen. Keine Flüssigkeit in elektrische Bauteile einbringen. Keine Hochdruck- oder Dampfstrahlreinigung. Bremsflächen und Reifen frei von Öl und Fett halten.

Regelmäßig fachkundig prüfen

Wir empfehlen regelmäßige Kontrollen von Bremsanlage, Lenkung, Fahrwerk, Rädern, tragenden Teilen, elektrischen Leitungen und sicherheitsrelevanten Befestigungen durch eine qualifizierte Werkstatt. Kontrollabstände nach Nutzung und Zustand abstimmen; vorhandene modellbezogene Vorgaben beachten.

Hinterachsölwechsel und Kontrolle der Fußbremsmechanik etwa alle 2.000 km durch eine qualifizierte Werkstatt ausführen lassen. Öl, Füllmenge und Einstellwerte müssen zur eingebauten Baugruppe passen.



WARNUNG

Batterie, Ladegerät, Motor und Steuergerät nicht öffnen. Keine Schutzfunktionen überbrücken. Sicherheitsrelevante Reparaturen und Einstellungen nur fachkundig mit passenden Unterlagen durchführen lassen.

Nach Unfall, Anstoß oder sicherheitsrelevanter Auffälligkeit nicht weiter nutzen, bis die Sicherheit geprüft und Mängel behoben wurden. Arbeiten dokumentieren lassen.

06 / URBAN HOPPER

Reifen, Bremsen & Verschleiß

- Reifendruck nur bei kalten Reifen prüfen. Beschädigte Reifen, Luftverlust, Risse, Fremdkörper und verformte Felgen vor weiterer Fahrt prüfen und instand setzen lassen.
- Abgefahrene Reifen rechtzeitig ersetzen lassen. Bei einseitigem Verschleiß, Vibrationen oder Ziehen zur Seite Fahrwerk und Bremsanlage prüfen lassen.
- Bremswirkung und freien Rücklauf vor jeder Fahrt prüfen. Bei längeren Bremswegen, Leckagen oder ungewohnten Geräuschen nicht weiterfahren; Werkstatt kontaktieren.
- Nur für die tatsächliche Ausführung geeignete Reifen, Bremsenteile und Ersatzteile verwenden. Befestigungen, Bremsflüssigkeit und Einstellwerte nicht schätzen.

Angaben aus dem zugehörigen Modellhandbuch. Bei abweichender Kennzeichnung oder Ausstattung die Zuordnung vor Nutzung klären.

07 / URBAN HOPPER

Störungen sicher eingrenzen

Nur die folgenden äußeren Kontrollen selbst durchführen. Bei sicherheitsrelevanten Störungen nicht weiterfahren. Interne Kabel, Kontakte und Schutzschaltungen nicht verändern.

Beobachtung	Gefahrloser erster Schritt
Anzeige bleibt aus	Zünd-/Startschalter und vorgesehene Nutzerbedienung des Hauptschalters prüfen. Bleibt die Anzeige aus: Service.
Kein Fahrtrieb	Fahrzeug sichern. Beschriebenen Startablauf, gewählte Fahrtrichtung und vollständiges Lösen der Parksicherung prüfen. Nicht mit Gas erzwingen.
Leistung/Reichweite gering	Ladezustand, Zuladung und Reifendruck prüfen. Nur eine unbeschädigte, unauffällige Batterie nach passender Anleitung laden.
Ladefehler	Laden beenden und nur gefahrlos trennen. Äußere Leitungen und Stecker sichten. Bei Schaden oder weiterem Fehler Service.
Plötzlicher Ausfall	Sicher anhalten. Nicht wiederholt Sicherungen oder Schalter zurücksetzen. Ursache fachkundig prüfen lassen.



WARNUNG

Fehler an Bremsen, Lenkung, Fahrbedienung oder Batterie nicht durch riskante Probefahrten nachstellen. Keine Reparatur am Ladegerät und keine Controllerprüfung durch Laien.

Modell, Fehlerbeschreibung und, soweit vorhanden, FIN, Kilometerstand und Fotos an den Service melden.

Bei Gefahr oder Unfall



WARNUNG

Bei Rauch, Feuer oder rasch zunehmender Hitze Abstand halten. Andere warnen, Gefahrenbereich verlassen und die Feuerwehr über 112 alarmieren. Auf das Elektrofahrzeug und seine Batterie hinweisen.

- Rauch und austretende Gase nicht einatmen. Batterie nicht berühren, öffnen oder ausbauen.
- Ein rauchendes, brennendes oder stark erhitztes Fahrzeug beziehungsweise dessen Batterie nicht selbst umsetzen oder transportieren.
- Stromversorgung nur unterbrechen, wenn das ohne Annäherung an die Gefahr und ohne eigenes Risiko möglich ist.
- Nach Unfall, Wassereintritt oder erkennbarer Beschädigung nicht weiterfahren und nicht erneut laden. Prüfung durch Fachpersonal veranlassen.

Sicherheitsproblem melden

Nicht akute Sicherheitsprobleme auch dem Händler oder Urban-Hopper-Service melden. Beschreiben Sie ungewöhnliche Hitze, Geruch, Rauch, Wegrollen oder Brems- und Lenkprobleme. Das Reklamationsformular ersetzt bei unmittelbarer Gefahr nicht den Notruf.

Transport & Rücknahme

Fahrzeug transportieren

Transport, Verladen und Sicherung vorab mit dem Händler oder einem geeigneten Transportbetrieb abstimmen. Bei sicherheitsrelevanten Mängeln das Fahrzeug nicht zur Werkstatt fahren.

- Nur geeignete Ladehilfen und bestätigte Hebe-/Verzurrpunkte verwenden. Nicht an Spiegeln, Lenkung, Verkleidung oder Dach anheben oder verzurren.
- Während des Transports dürfen sich keine Personen im Fahrzeug befinden. Lose Teile und Ladung sichern.
- Beschädigte Batterien nicht eigenständig als normales Paket versenden. Schaden vor Transport oder Rückgabe dem Service melden.

Batterien getrennt zurückgeben

Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf getrennte Sammlung hin. Batterie nicht selbst zerlegen. Für einen geeigneten Rückgabebeweg den Verkäufer oder Urban-Hopper-Service kontaktieren.

Beschädigung, Undichtigkeit oder ungewöhnliche Erwärmung vorher mitteilen. Fahrzeug, Batterie und Ladegerät sind nach den jeweils zutreffenden Rücknahmeregeln abzugeben.

09 / URBAN HOPPER

Kontroll- und Wartungsnachweise

Durchgeführte Kontrollen und Arbeiten vom Händler oder der Werkstatt eintragen lassen. Belege und Prüfberichte aufbewahren.

Datum / km	Arbeiten / Befund	Werkstatt / Stempel

Nächste empfohlene Kontrolle

Datum / Date: _____

km: _____

Die Einträge dokumentieren ausgeführte Arbeiten. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Service und Reklamation

Defekt, Transportschaden oder fehlendes Teil? Wir prüfen Ihre Meldung über das Formular und besprechen die nächsten Schritte.



QR-Code scannen oder die Adresse im Browser öffnen.

urbanminushopper.de/pages/reklamation

Bitte Modell und Fehler beschreiben. Bestellnummer, FIN, Kilometerstand und Fotos helfen bei der Zuordnung. Fotos und Belege können Sie ergänzend per E-Mail senden.

Eine Meldung ist auch ohne vollständige Unterlagen sowie per E-Mail oder Telefon möglich. Rücksendung oder Abholung vorher abstimmen. Bei unmittelbarer Gefahr den Notruf nutzen.

Gesetzliche Mängelrechte

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte gegenüber Ihrem Verkäufer. Diese Anleitung schränkt Ihre gesetzlichen Rechte nicht ein. Die Nutzung des Formulars ist keine Voraussetzung für deren Geltendmachung.

Hinweise zur Anleitung

Diese Anleitung wurde sorgfältig und nach bestem Wissen anhand der vorliegenden Hersteller- und Lieferantenunterlagen erstellt und redaktionell ergänzt. Fehler oder Unklarheiten sind dennoch möglich. Bitte melden Sie Auffälligkeiten über das Reklamationsformular, per E-Mail oder telefonisch, möglichst mit Modell, Handbuchversion und Seitenangabe.

Bei sicherheitsrelevanten Unklarheiten das Fahrzeug bis zur Klärung mit Händler oder Fachwerkstatt nicht benutzen oder laden. Gesetzliche Rechte und die gesetzliche Haftung bleiben unberührt.

Vertrieb und Service: G&C Handels GmbH & Co. KG
Josef-Bautz-Straße 26 · 63457 Hanau · Deutschland
info@urbanminushopper.de · +49 6181 36983-50